



Artikel publiziert am: 01.08.2014 - 00.29 Uhr

Artikel gedruckt am: 09.08.2014 - 17.07 Uhr

Quelle: <http://www.ovb-online.de/rosenheim/rosenheim-stadt/schluss-gelesen-geputzt-3747038.html>

Vorleseprojekt, Bücherflohmarkt und Putztag zum Schuljahresende an Johann-Rieder-Realschule

Zum Schluss gelesen und geputzt

Rosenheim - Politik und Kultur, Eltern, Kirche und Medien - sie alle beteiligten sich am dritten Vorleseprojekt der Johann-Rieder-Realschule (JRRS). Aus nah und fern waren die Vorleser angereist, alle mit dem Ziel, Kindern die Wichtigkeit des Lesens vor Augen zu führen.



© OVB

Schnäppchenjagd auf Bücherflohmarkt: Im Rahmen des Vorleseprojektes boten die Schüler ihre ausgemusterten Bücher an. Fotos re

Mit Anton Heindl aus Rosenheim, Hubert Wildgruber aus Oberaudorf und Georg Huber vom Samerberg lasen drei Bürgermeister den Fünft- und Sechstklässlern der JRRS Heiteres und Besinnliches vor. Bezirks- und Stadträtin Elisabeth Jordan eroberte die Kinderherzen mit "Daddy cool" im Sturm.

Gleich mit fünf Profis trat die "Theaterinsel" an: Toni Müller gab dabei stimmungsvoll Balladen zum Besten, Günther Hendrich stellte seinen jungen Zuhörern die dreieinhalb Superhelden aus "Schurken überall" vor, und Justus Dallmer gab komödiantisch Tipps, "wie man 13 wird und seine Eltern überlebt". Maria Braun und Sarah Fischbacher boten ihr schauspielerisches Talent bei "Bradley, letzte Reihe, letzter Platz" und "Rico, Oskar und die Tieferschatten" dar.

Der DJK "Bavaria" hatte als einziger Rosenheimer Sportverein einen ganz besonderen Vorleser geschickt. Boxtrainer Günter Ziegler nutzte die Gelegenheit, seine alte Schule zu besuchen und las passenderweise aus dem Buch "Der Boxer" vor.

Auch weitere "Ehemalige" hatten ihre Hilfe angeboten. So freute sich die Schule besonders, dass die ehemalige Schulleiterin Stephanie Keill und Elisabeth Kotouc als Lehrerin im Ruhestand zum Vorlesen kamen. Ingeborg Mayer, früher ebenfalls Lehrerin, konnte die von ihr ausgewählte Lektüre "Torte mit Stäbchen" anschaulich mit eigenen Erfahrungen aus China verbinden.

Besonders engagiert zeigten sich vier Schüler des JRRS-Bibliotheks-Teams. Zwei motivierten mit der vorgelesenen Passage aus einem "1000 Gefahren"-Buch dazu, über den Fortgang der Lektüre selber zu entscheiden. Die Neuntklässler Thomas Neugebauer und Christian Lehmann hatten sich im Rahmen des Vorleseprojektes bereits morgens aufgemacht und das Altenheim St. Martin aufgesucht. Mit Unterstützung von Hedwig Lys als Leiterin der Sozialen Begleitung brachten sie durch ihr Vorlesen Abwechslung in den Alltag der Senioren - ein Vorhaben, das ausgebaut werden soll.

Nach zwei Vorleserunden begann schließlich der Flohmarkt, auf dem die Schüler ihre ausgemusterten Bücher anboten. Interessierte konnten hier zum Ferienstart so manches Schnäppchen ergattern, wovon besonders auch die Lehrer regen Gebrauch machten.

Nicht nur die Augen der Leseratten funkelten zum Schuljahresende: Bei der Aktion "Saubere Schule" engagierten sich am vorletzten Schultag zahlreiche jugendliche Helfer, um die JRRS zu ihrem 60-Jährigen in neuem Glanz erstrahlen zu lassen. Am 23. Juli 1954 genehmigte das Kultusministerium die Errichtung der Staatlichen Mittelschule für Knaben in Rosenheim, die fast 50 Jahre später den Namen "Johann-Rieder-Realschule" erhielt. Mit Putzweimern und Schwämmen halfen deren Schüler jetzt zum dritten Mal, ihre Schule zu Beginn der Sommerferien ansehnlich aufzubereiten. re

Artikel lizenziert durch © ovb-online

Weitere Lizenzierungen exklusiv über <http://www.ovb-online.de>